

---

Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FB Stadtentwicklung und Umwelt	10.12.2020	17/1729
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Ausschuss für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales	24.02.2021	

---

### Beratungsgegenstand:

Bericht über den durchgeführten technischen Test zur flexiblen Tidesteuerung in der Ems; - Antrag der FDP-Fraktion vom 09.12.2020

### Inhalt der Mitteilung:

Auf den der Vorlage 17/1729 beigefügten Antrag der FDP-Fraktion wird verwiesen.

### Stellungnahme der Verwaltung:

Seitens des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), Herrn Post, Betriebsleiter wurde folgendes mitgeteilt:

*„Der technische Test zur Erprobung der Technik des Emssperwerks in Bezug auf die Anforderungen der Flexiblen Tidesteuerung konnte in der Zeit vom 29. Juni bis zum 21. August 2020 als Gemeinschaftsaktion von NLWKN und WSA Ems-Nordsee durchgeführt werden.*

*Getestet wurde vor allem die Anhebung des Tideniedrigwassers. Diese Variante braucht keine Sohlsicherung, die für eine Steuerung des Flutstroms zwingend und daher Bestandteil der Planung einer dauerhaften Tidesteuerung ist. Deswegen sollte die Flutstromvariante nur kurz erprobt werden. Während des Tests wurden die Auswirkungen mit einem umfangreichen Monitoring- und Messprogramm erfasst.*

*Während die hydrodynamischen Reaktionen der Ems durch entsprechende Modelluntersuchungen hinreichend bekannt waren, traten bei den technischen Einrichtungen zum Autoumschlag des Hafens zum Teil nicht vorhersehbare Auswirkungen auf. Mit Rücksicht auf den laufenden Betrieb des Emdener Hafens wurde der Testablauf entsprechend abgeändert. Die durch die Tidesteuerung bedingte schnellere Absenkung der Wasserstände hätte sonst zu Schäden an den Verladebrücken und zu erheblichen Störungen des Be- und Entladebetriebs, insbesondere beim Autoumschlag, führen können. Dank der intensiven Unterstützung durch Niedersachsen Ports und der betroffenen Emdener Hafenwirtschaft konnte der Versuch entsprechend modifiziert durchgeführt und erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. Erste Ergebnisse liegen nun vor. Es wurde damit begonnen, die Erfahrungen und Ergebnisse mit den Betroffenen (Hafenwirtschaft, Schifffahrt, Entwässerungsverbände, ) auszutauschen und zu diskutieren.*

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

*Als Kernbotschaften sind zu nennen:*

- *Es ist dem Land Niedersachsen, vertreten durch den NLWKN, zusammen mit der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes trotz der Corona Restriktionen gelungen, den technischen Test vorzubereiten und durchzuführen.*
- *Das Emssperrwerk ist für die Tidesteuerung geeignet.*
- *Für die erforderliche Sohlsicherung werden Lösungen gefunden.*
- *Für die Betroffenen werden Lösungen gesucht (z.B. Emden Hafen, Binnenschifffahrt). Ein entsprechender Gutachterauftrag zum Emden Hafen ist bereits in Vorbereitung.*
- *Die Flexible Tidesteuerung funktioniert und kann deutlich positiv auf die Gewässergüte wirken!*
- *Die Ergebnisse stützen die Prognosen und widersprechen den Modellierungen nicht.*
- *Beide Tidesteuerungsvarianten (Tideniedrigwasseranhebung und Flutstromsteuerung) werden weiter untersucht, es gibt derzeit noch keine Festlegung auf eine der beiden Varianten, auch eine Kopplung beider Varianten ist möglich.*
- *Das Scoping-Verfahren zur Festlegung des Untersuchungsrahmens für die Umweltverträglichkeitsprüfung läuft.“*

Vertreter NLWKN, des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes (WSA) sowie Niedersachsen Ports (NPorts) werden im Ausschuss mündlich vortragen.

#### **Auswirkungen auf den Demografieprozess:**

Keine.

#### **Anlagen:**

Antrag der FDP vom 09.12.2020